



# Leitfaden für das Aktivierungsspiel

## Unser Netz lebt

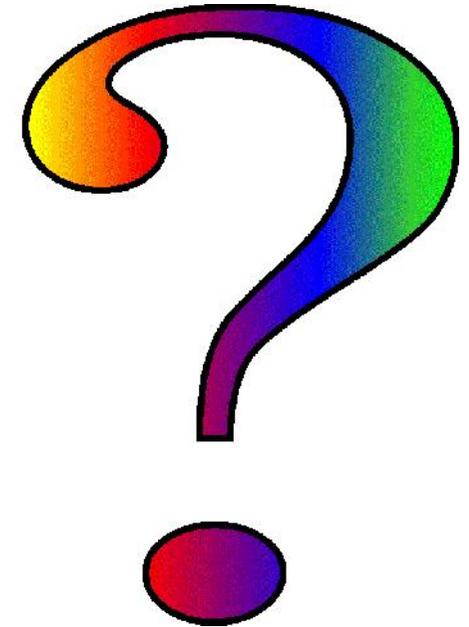
## Die Idee



**Ob Fahrdienstleiter, Geschäftsführer, Lokführer, Aufsicht, Buchhalter oder Mechaniker – gemeinsam versuchen wir, unser Streckennetz aufzubauen, Verbindungen zu schaffen und es zum Leben zu erwecken.**

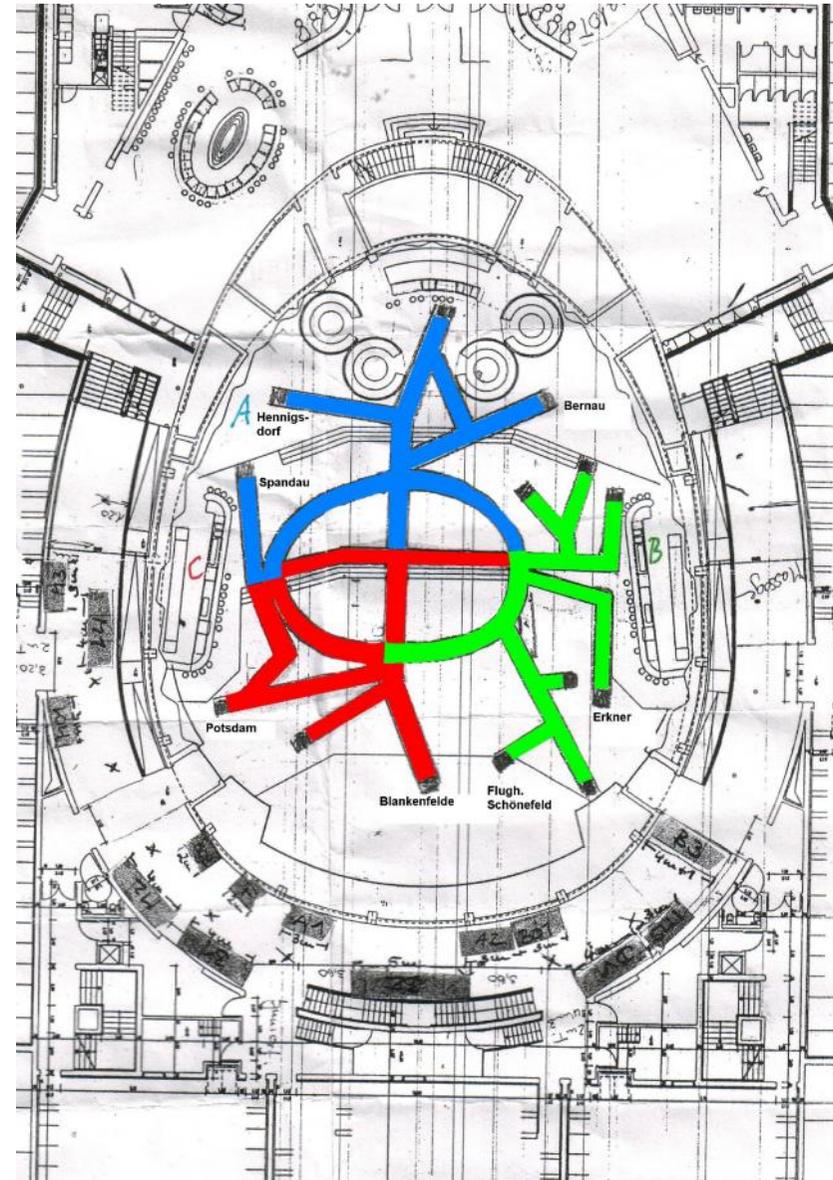
## Klärende Fragen

- **Habe ich ausreichend Platz zum Aufstellen?**
- **Wie viel Teilnehmer kann ich erwarten?**
- **Wie groß ist mein Zeitvolumen?**
- **Wähle ich das komplette Netz, oder einen Kern ausgewählter Stationen?**
- **Wie viel Budget steht zur Verfügung?**
- **Welche Aktionen lege ich fest und wie gestalte ich sie: nach Plan oder operativ?**



## Struktur als Basis

- Gestaltung und Vermessung des Netzes auf der Grundlage des Platzbedarfes einer Person mit 90x90 cm
- Ausrichtung und Zentrierung des Netzes im Raum
- Berücksichtigung der Ein- und Ausgänge und sonstiger Örtlichkeiten (Treppen, Raumteiler)
- Markierung von neuralgischen Punkten, wie Kreuzungspunkte, Abzweigstellen, Endbahnhöfe usw. auf dem Boden



## Kein Spiel ohne Mitspieler

- Eine gute Basis sind 2/3 der zu erwartenden Gäste woraus sich die Netzgestaltung, ob komplett, in Teilen oder im Kern ergibt
- Zuordnung und Einteilung der Mitspieler durch Losverfahren oder Aufgabenverteilung
- Disponierung der Personen nach Schwerpunkten:
  - genügt eine Person als Bahnhof, bzw. ergibt sich ein Mehrbedarf an neuralgischen Punkten?
  - können Personen für operative Spielideen hinzugezogen werden?
  - welcher Personenkreis wird eingewiesen um strategische Punkte zu besetzen?
  - werden Personen zur Koordination beim Netzaufbau benötigt?

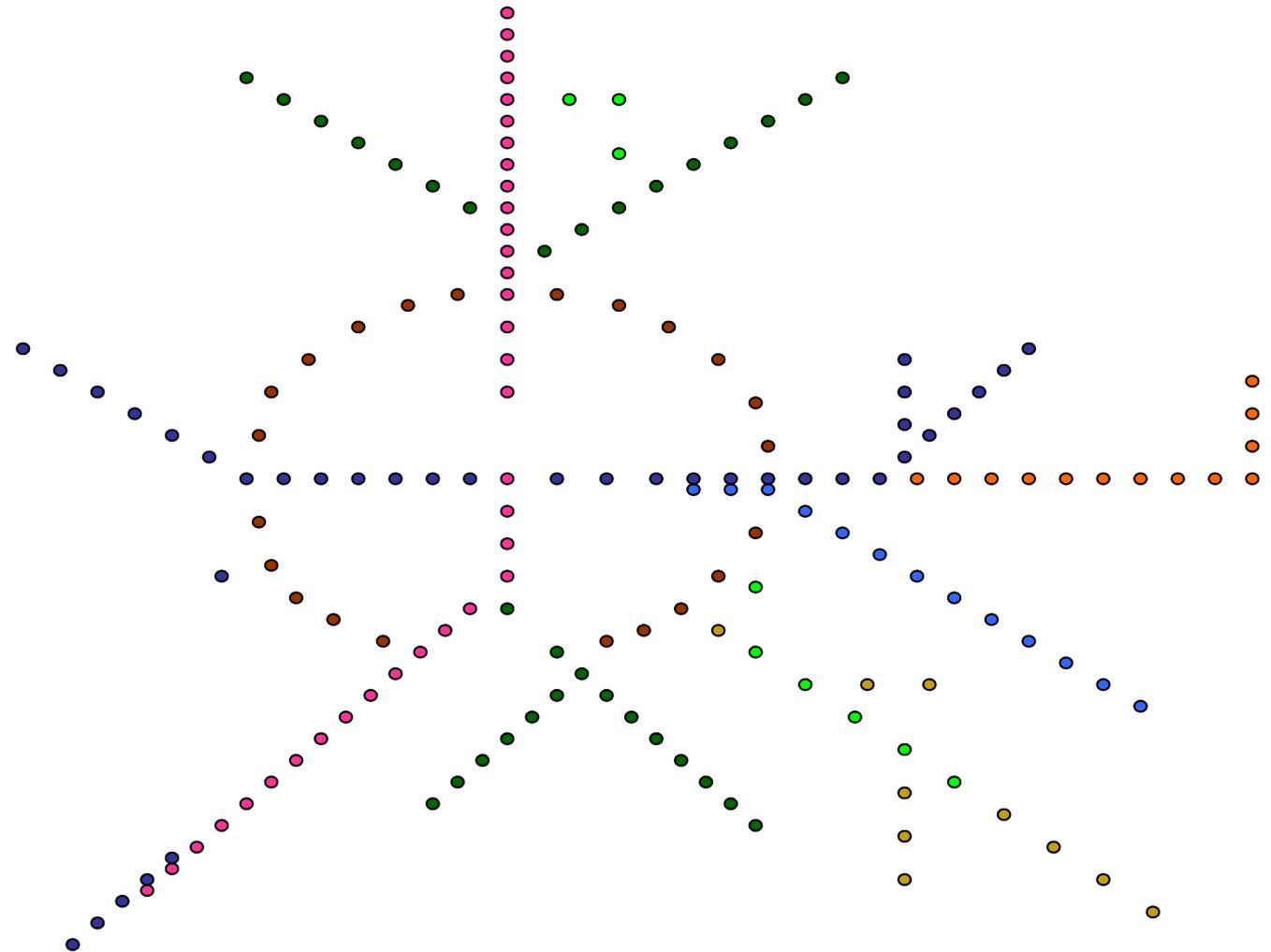
## Um das Spiel kurzweilig zu gestalten

- **Gute und flexible Moderation, welche alle Mitspieler aktiv einbezieht und auf das Geschehen eingeht, eventuell auch mit zwei bis drei Moderatoren**
- **Gesamtspiellänge nicht länger als eine Stunde**
- **Gutes Zusammenwirken von Moderator und eingewiesenen Personen zur Aktivierung von Elementen durch Lösungsworte wie beispielsweise: die Lage spitzt sich zu..., ein unerwartetes Ereignis in..., Nun trifft es auch..., also der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt**



## Berliner S-Bahn in einem Saal 25 x 35 Meter

Das Berliner S-Bahnnetz ist ein Verästelungsnetz mit 166 Bahnhöfen. Die Außenäste sind unterschiedlich lang und ungleich verteilt. So ist die Konzentration im Osten größer als im Westen, was bei der Positionierung von Stadt-, Ring- und Nord-Süd-S-Bahn als Zentrum von grundlegender Bedeutung ist. Kürzungen durch Auslassen von Bahnhöfen auf den Außenästen sind die Folge. Aus Platzgründen wurden deshalb 22 Bahnhöfe von verschiedenen Außenästen aus dem Spiel genommen.



Zur Zeit werden im Netz 15 Linien mit 9 Linienfarben betrieben



## Was benötigt wird

- 2 Losausgabe(n)**
- 294 Lose mit Aufgabenverteilung**
- 144 Stationsschilder**
- 4 Leerschilder für Störaktionen**
- 40 Verschiedenfarbige Bälle (22 cm Ø)**
- 18 Ballkörbe für Start und Ziel**
- 350 Meter Stoffbahnen in neun Farben**
- 13 Warnwesten für Netzkoordinatoren und Störakteu**
- Tape für Hilfsmarkierungen auf Fußboden**
- Teilnehmerliste mit Aufgabenverteilung**
- Moderationsleitfaden**
- 10 Aufstellpläne für Netzkoordinatoren und Moderator**





## Bevor es losgeht

werden vor dem Spiel eingewiesen und bestückt:

**Der Moderator mit Moderationsleitfaden und Aufstellkarte**

**Die 14 Endstationen, mit Bahnhofsschild, Ballkorb mit Bällen und Linientüchern**

**1 Helfer für die Übergabe der Linientücher S8 (Hohen Neuendorf), S85 (Waidmannslust) und S41 (Gesundbrunnen/Ring)**

**Die 4 Kreuzungspunkte Ostkreuz, Gesundbrunnen, Südkreuz und Westkreuz mit Bahnhofsschild**

**Die 2 Störakteure mit je ein Schild und Warnweste für den Schienenbruch Warschauer Straße-Ostbahnhof**

**Die 2 Störakteure mit je ein Schild und Warnweste für den Stromausfall Humboldthain-Oranienburger Straße**

**Die 9 Netzkoordinatoren, für die Bereiche A, B und C mit je einer Aufstellkarte und Warnweste**

**Die Los- und Schildverteiler für die Bereiche A, B und C**

## Bevor es losgeht

werden vor dem Spiel:

**Bodenmarkierungen mit Tape vorgenommen (Endbahnhöfe, Abzweigstellen und Kreuzungspunkte) Tape sollte so gewählt sein, das es sich später leicht lösen lässt**

**Ausgabepunkte für die Bahnhofsschilder bestimmt, mit einem Plakat kenntlich gemacht und die Schilder entsprechend der Bereiche A, B und C zugeteilt. Die Bereiche werden die Farben Rot, Grün und Blau zugeordnet.**

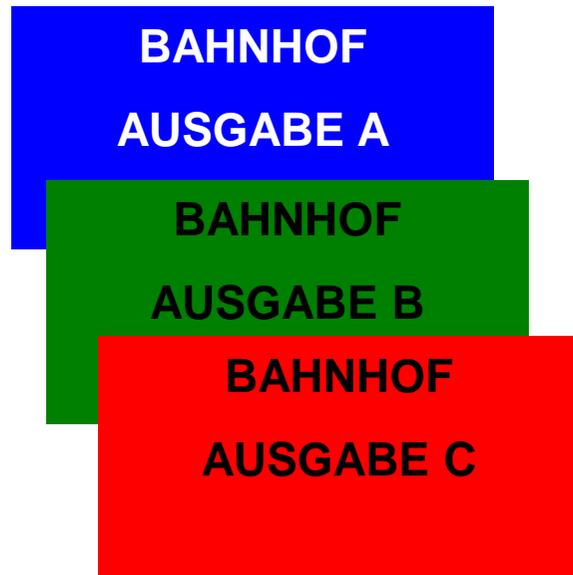
**14 Ballkörbe für die Endstationen mit entsprechenden Bällen und Linientüchern bestückt. Bei den Bällen ist zu beachten, dass Ausgangs- und Zielbahnhof mit der Ballfarbe nicht identisch sind und möglichst die Bälle gleichmäßig für einen langen Laufweg verteilt werden.**

**4 Ballkörbe für die Zielbahnhöfe verteilt**

**Die entsprechenden Lose gestaltet und auf B5 Karton gedruckt und in die Lostrommeln geworfen**

**Und nun kann es losgehen!!!**

Mit meinem Los...

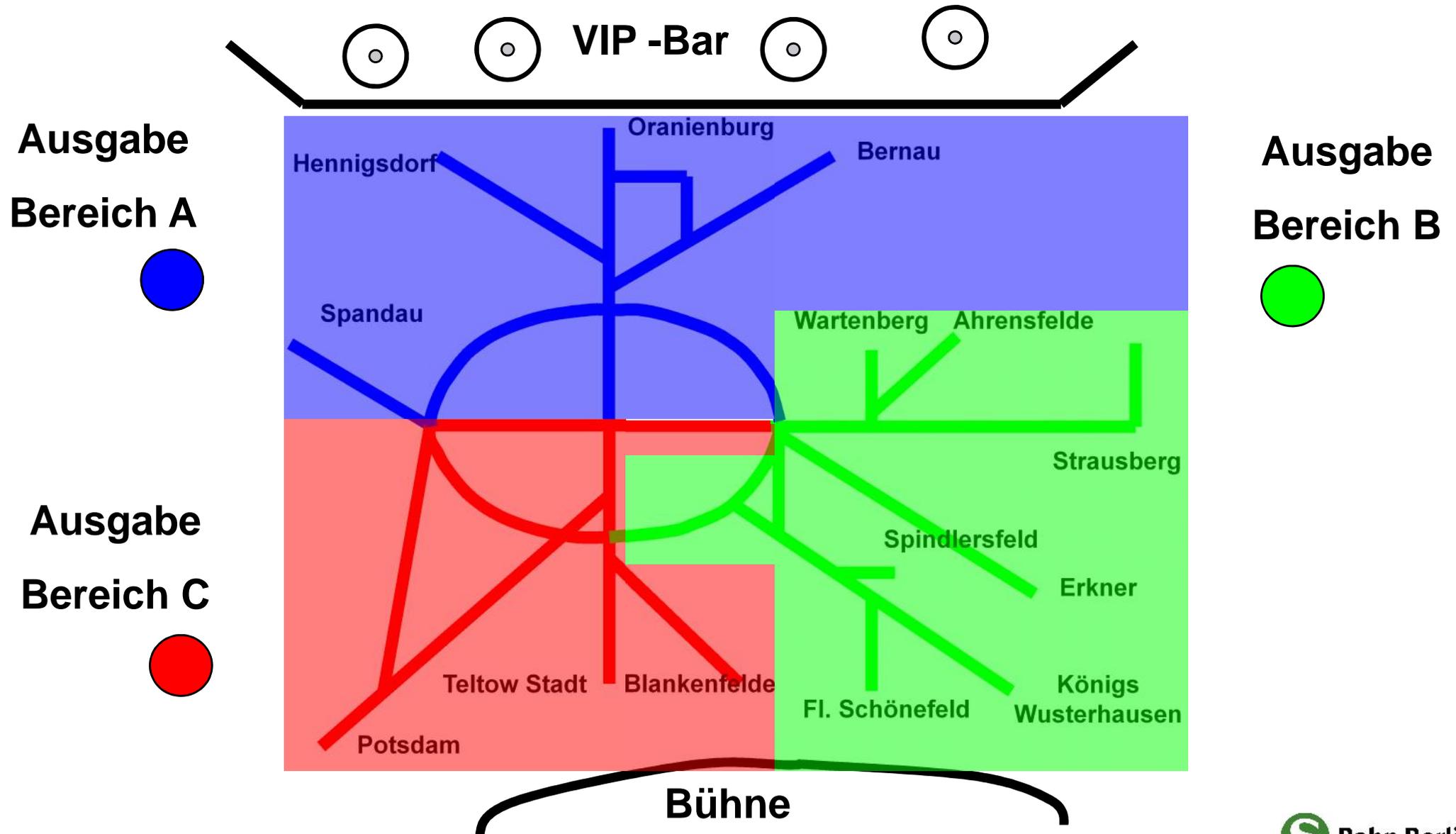


...gehe ich zur farbig  
markierten Ausgabe und hole  
mein Bahnhofsschild und  
suche meinen Platz im Netz



...suche ich meinen  
Bahnhof im „Netz“ und  
stelle mich davor.

# Wo ist mein Platz im Netz?



## Bauen wir ein Netz

**Herzlich Willkommen zum Aktivierungsspiel. Unser Saal verwandelt sich in Kürze in das Land Berlin und Brandenburg und Sie werden zum lebenden S-Bahnnetz. Das was unsere Vorfahren in Jahrzehntelanger Arbeit geschaffen haben, versuchen wir nun gemeinsam in der nächsten Stunde.**

**Wie das geht?**

**Schauen Sie auf Ihr Los, ob Sie ein Bahnhof oder Bahnsteig sind. Bahnhöfe holen entsprechend der Farbe ein Bahnhofsschild an den Ausgabestellen ab.**

**In der Zwischenzeit positionieren sich die Geschäftsführung in Gesundbrunnen, Westkreuz, Ostkreuz und Südkreuz, sowie unsere 14 Endbahnhöfe, damit Sie sich orientieren können.**

**Die Bahnhöfe halten ihr Bahnhofsschild hoch, bilden mit den Kollegen die ein Bahnsteiglos gezogen haben ein Pärchen und reihen sich nebeneinander auf. Kuscheln ist erlaubt. Bei Fragen oder Problemen helfen auch die freundlichen Netzkoordinatoren weiter.**

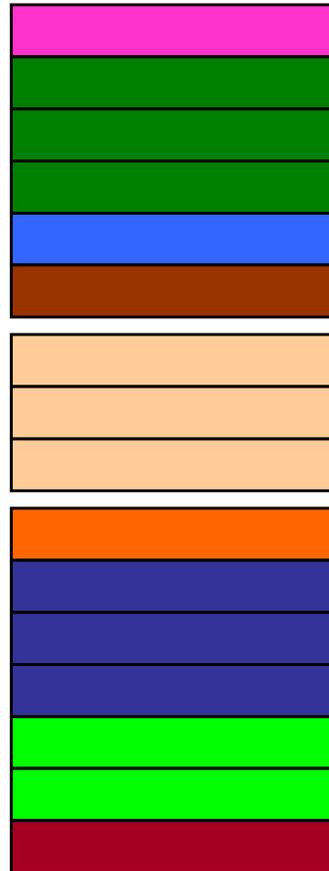
**(aus dem Moderationsleitfaden)**



# Tücher symbolisieren unsere Linienfarben S1 bis S9

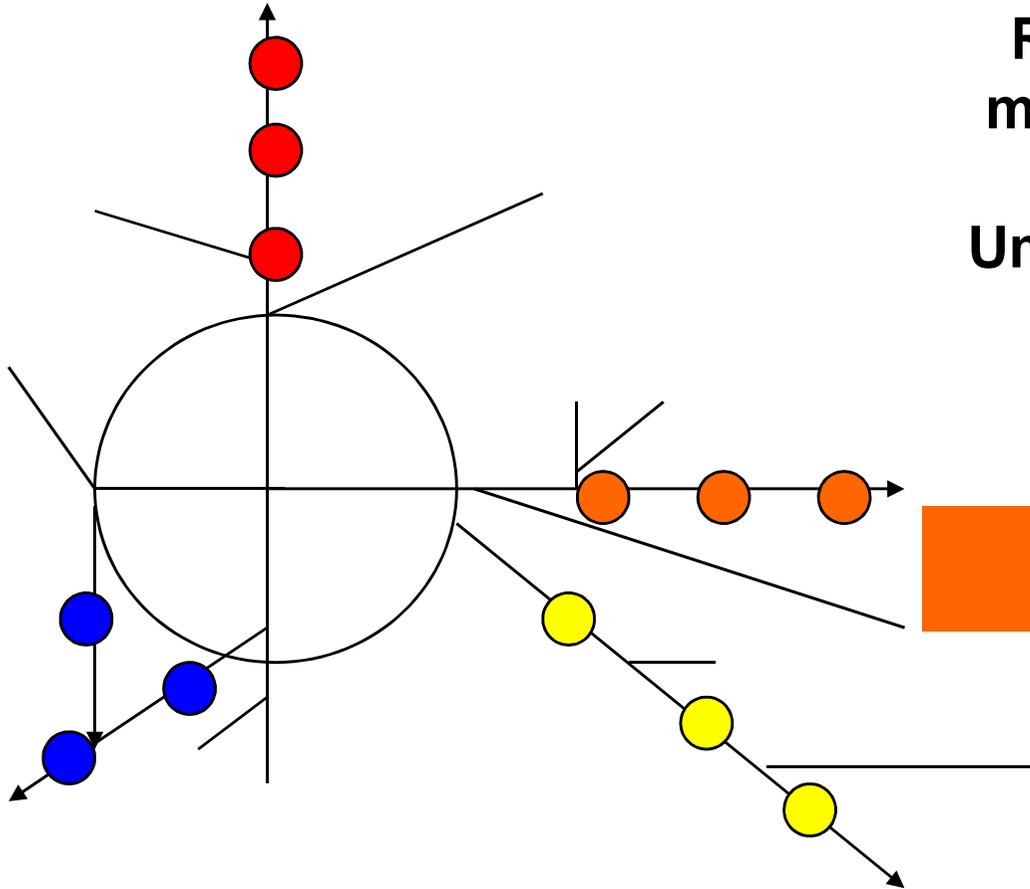
und diese werden von den Endstationen über die „Bahnsteige“ von Station zu Station gereicht damit eine Verbindung entsteht:

- Oranienburg > Wannsee
- Bernau > Blankenfelde
- Hennigsdorf > Bornholmer Str
- Teltow > Priesterweg
- Erkner > Ostbahnhof
- Gesundbrunnen > Gesundbrunnen
- Königs Wustehausen > Westend
- Fl. Schönefeld > Adlershof
- Spindlersfeld > Schöneweide
- Strausberg > Westkreuz
- Potsdam > Ahrensfelde
- Spandau > Westkreuz
- Wartenberg > Springpfuhl
- Hohen Neuendorf > Grünau
- Waidmannslust > Bornholmer Str
- Spandau > Fl. Schönefeld





## Oranienburg



Von den 14 Endstationen gehen Bälle (Fahrgäste) in vier Farben auf die Reise. Diese sollen so schnell wie möglich zu den vier farbigen Zielen. Alle Strecken und Umsteigemöglichkeiten können dazu genutzt werden.

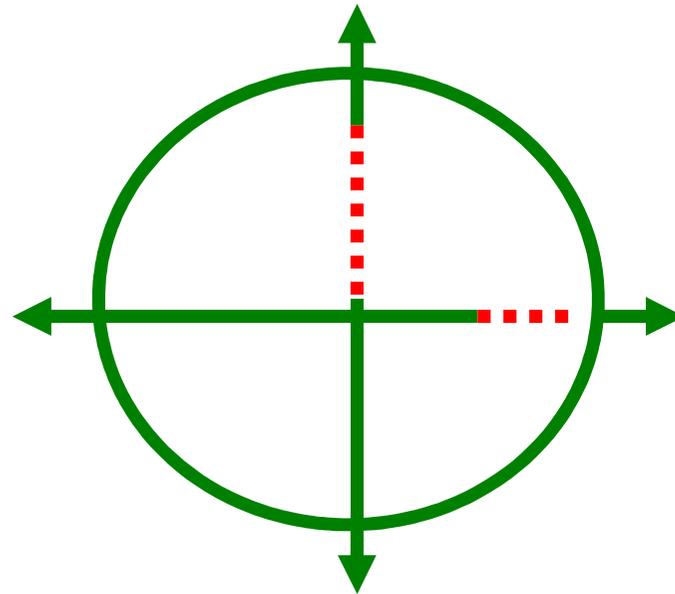
## Strausberg Nord

## Potsdam

## Flughafen Schönefeld

# Betriebsstörung

**Schienebruch in Warschauer und Stromausfall im Tunnel zwischen Humboldtthain und Oranienburger!  
Die Strecken sind unterbrochen.**



**Umleitung der „Fahrgäste“ über die Stadt-, Ring- und Nord-Süd-S-Bahn**



**schwarze Bälle können als Schwarzfahrer aktiviert werden, welche durch stationäre oder mobile Kontrolleure entnommen werden**

**Umleitungen können auch durch das Aktivieren von U-Bahnstrecken gebildet werden: Bsp. U5 Lichtenberg-Wuhletal, U2 Alexanderplatz-Schönhauser Allee usw**



















# 40 Bälle für einen guten Zweck

## Weihnachtliche Vorfreude im Eisenbahn-Waisenhort Zinnowitz

Viele erinnern sich bestimmt an das Spiel „Unser Netz lebt“ während der Arbeitertage im November. S-Bahner schickten 40 Bälle auf die Reise. Am 8. Dezember gingen die Bälle erneut auf große Reise. Ziel: Das Ostseebad Zinnowitz, zur Freude der Kinder im Eisenbahn-Waisenhort.

„Bälle sind uns stets Willkommen“ sagte Yvonne Luxem, stellvertretende Hausleiterin des Eisenbahn-Waisenhorts. Seit 1997 bietet das Haus Möwennest nicht nur dem Waisenhort ein behütetes Leben, sondern gibt Kurkindern die Möglichkeit abzuschalten und zu genesen. „In Spitzenzeiten sind es bis zu 150 Kinder“, berichtet

Luxem. Passend zur Weihnachtszeit konnte nun die S-Bahn Berlin den Kindern in Zinnowitz eine große Freude machen. 40 Bälle, verschiedene Spiele, Basecaps, Tassen, Kalender und Bücher aus den Fachbereichen Marketing, Personal sowie einer Geldspende der Bahn-Sozialwerk-Ortsgruppe Berlin. Olaf Hagenauer, Geschäftsführer Personal, ließ es sich nicht nehmen, die großen und kleinen Spenden am 8. Dezember persönlich zu überreichen. Die Kinderaugen wurden immer größer, als sie sahen, was da auf sie zurollte. Die Bälle waren ein echtes Highlight und wurden sofort ausgiebig geprüft und getestet. Und auch die

Mitarbeiter vom Eisenbahn-Waisenhort waren sichtlich zufrieden. Denn für sie ist nichts schöner als glückliche Kinderaugen – und das nicht nur zur Weihnachtszeit.

Mario Walinowski



### Kontakt

Stiftung EWH  
Haus Möwennest  
Hohe Straße 3  
17454 Zinnowitz  
☎ (03 83 77) 7 80  
☎ (03 83 77) 7 82 13  
@ moewennest@bsw24.de



Fotos: Archiv, Wainowski

*Mit einem großen Schwung leerten Olaf Hagenauer, Geschäftsführer Personal, und Yvonne Luxem, stellvertretende Hausleiterin, die Riesen-Ballkiste in der Sporthalle des Eisenbahn-Waisenorts.*



**Ein herzliches  
Danke schön fürs  
Mitmachen  
und viel Spaß beim  
weiteren Programm!**